

Sie wollen „Gesund wohnen und Leben“



Spontanes Protest-Treffen am Freitagmittag vor dem Gelände, auf dem das Eginger Unternehmen GSI seinen neuen Betrieb errichten möchte. Am liebsten wäre allen, der Acker bliebe Acker. – Foto: Rücker

Vilshofen. Die Albersdorfer finden keine Ruhe. Seit den Dorfbewohnern bewusst geworden ist, dass auf der anderen Straßenseite des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets ein Betrieb gebaut werden soll, der auch Asphalt produzieren möchte, formiert sich Widerstand. Der Info-Abend am Montag hat die Situation keineswegs entspannt. Wolfram Plischke, der in Dobl wohnt, ist unverhofft in eine Führungsrolle des Widerstands geraten und zum Hoffnungsträger geworden. Er hatte am Schluss der Aussprache einige zu Papier gebrachte Gedanken verteilt und aus der Situation heraus ein Schlusswort gehalten, „...“

Quelle: Vilshofener Anzeiger – hr

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 20.12.2017 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)